

FRANZISKUS



AKTUELL

Kath. Pfarrei Sankt Franziskus Frankfurt
Rhaban-Fröhlich-Straße 20
60433 Frankfurt am Main

Tel.: (069) 9511679-0 Fax.: (069) 9511679-15
Homepage: www.franziskus-frankfurt.de
E-Mail: info@franziskus-frankfurt.de

Öffnungszeiten: Di.: 10-13 Uhr; Mi.: 14-16 Uhr; Do.: 10-13 Uhr; Fr.: 10-13 Uhr; Termine nach Vereinbarung

***„Sei mutig und stark! Fürchte dich nicht und hab keine Angst; denn
der Herr, dein Gott, ist mit dir überall, wohin du unterwegs bist.“***

Josua 1,9

Bild: Andreas Pomp/KI-generiert

INHALT

Impressum/Editorial	
2	Inhalt
3	Editorial

Franziskus Aktiv	
4	Neue Pastoralassistentin
6	Orte kirchlichen Lebens
7	Nachlese

Veranstaltungskalender	
16	Gemeinde erleben
22	Was läuft wo

Gottesdienste	
24	15.8. - 13.9.2026

Wegweiser	
33	Verwaltung
34	Unser Seelsorgeteam
36	Gremien
38	Kitas
39	Seniorenheime, Orden

Impressum	Franziskus Aktuell Nr.: 166/2026
Herausgeber	Zentrales Pfarrbüro Sankt Franziskus Frankfurt
Adresse	Rhaban-Fröhlich-Straße 20, 60433 Frankfurt
Telefon / Fax	Tel. (069) 9511679-0 Fax. (069) 9511679-15
Homepage	www.franziskus-frankfurt.de
Redaktion	Rebecca Hafner, Oliver Karkosch, Andreas Pomp (V.i.S.d.P.), Svenja Quirmbach
E-Mail	redaktion@franziskus-frankfurt.de
Layout	Andreas Pomp
Auflage	1000
Druck	GemeindebriefDruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen
Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte	© ALLE RECHTE VORBEHALTEN, Kath. Pfarrei St. Franziskus Frankfurt, 2024 Kopieren, Vervielfältigen oder Veröffentlichen von Inhalten außerhalb der Medienplattformen der Pfarrei bedarf der schriftlichen Genehmigung der Redaktion.
Erscheinungsweise	Die Zeitschrift „FRANZISKUS AKTUELL“ erscheint monatlich. Sie liegt zum Mitnehmen an den Kirchorten und im Zentralen Pfarrbüro aus.
Haftungsausschluss	Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Wir behalten uns zusätzlich das Recht vor, zu lang geratene eingesendete Texte redaktionell zu überarbeiten und gegebenenfalls zu kürzen.
Genderhinweis	Wir streben an, gut lesbare Texte zu veröffentlichen und in unseren Texten alle Geschlechter abzubilden. Das kann durch Nennung des generischen Maskulinums, Nennung beider Formen („Lektorinnen und Lektoren“ bzw. „Lektor/-innen“) oder die Nutzung von neutralen Formulierungen („Mitwirkende“) geschehen. Bei allen Formen sind selbstverständlich immer alle Geschlechtergruppen gemeint - ohne jede Einschränkung. Von sprachlichen Sonderformen und -zeichen sehen wir ab.
Redaktionsschluss	Nr. 167: 26.08.2026, Nr. 168: 30.09.2026, Nr. 169: 28.10..2026, Nr. 70: 25.11.2026

Neue Wege. Neue Chancen. Gott geht mit.

„Sei mutig und stark! Fürchte dich nicht und hab keine Angst; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir überall, wohin du unterwegs bist.“ So steht es im Buch Josua. Vierzig Jahre lang war das Volk Israel unterwegs – durch die Wüste, voller Hoffnungen, Zweifel und Herausforderungen. Nun steht es an der Grenze zum Gelobten Land. Ein Neubeginn liegt vor ihm: spannend, verheißungsvoll und sicher auch mit Ängsten verbunden. Gerade in diesem Moment tut die Zusage gut: Gott geht mit.

Der Beginn eines neuen Schuljahres bedeutet für viele Kinder, Jugendliche und ihre Familien ebenfalls einen neuen Aufbruch, der Mut braucht. Für manche ist es nur ein ganz kleiner Neubeginn in einer neuen Klassenstufe nach den Ferien. Für andere ist es ein großer Neubeginn in der 1. Klasse, an einer neuen Schule, oder in einer Ausbildung. Auch viele Erwachsene starten nach dem Sommer wieder neu in den Alltag. Für alle gilt die bleibende Zusage: Gott begleitet uns auf unserem Weg.

Ein besonderer Aufbruch steht Mitte September rund 120 Jugendlichen in unserer Pfarrei bevor: sie empfangen das Sakrament der Firmung. Seit dem Ende des vergangenen Jahres haben sie sich darauf vorbereitet in Großgruppentreffen und Projekten, haben sich mit ihrem eigenen Glauben und dem gelebten Glauben in unserer Pfarrei und der Kirche auseinandergesetzt. Die Gaben des Heiligen Geistes, zu denen in besonderer Weise Mut und Stärke gehören, sollen die jungen Menschen auf ihrem Glaubens- und Lebensweg begleiten. Dazu wünschen wir Ihnen alles Gute!

Seid mutig und stark! Fürchtet euch nicht! Gott geht mit!

Mit dieser Zusage dürfen wir das neue Schuljahr beginnen – ob in der Schule, im Beruf oder auf unserem ganz persönlichen Weg.

Einen zuversichtlichen Start wünscht
Rebecca Hafner, Pastoralreferentin



Unsere neue Pastoralassistentin stellt sich vor



Liebe Gemeindemitglieder,
mein Name ist Darija Damjanović
Barišić und ich freue mich sehr, mich
Ihnen als neue Pastoralassistentin in
der Pfarrei St. Franziskus vorstellen
zu dürfen.

Ich stamme ursprünglich aus Kroatien.
Dort habe ich Katholische Theologie
studiert und viele Jahre im Bildungs-
bereich gearbeitet – insbesondere in
der Pädagogik sowie im Bereich der
katholischen Geschichte. Die Arbeit
mit Kindern, Jugendlichen und Fami-
lien hat mich erfüllt und mich in meiner
Überzeugung bestärkt, dass Bildung
und Glaube Menschen auf besondere

Weise stärken und begleiten können.
Vor einigen Jahren bin ich gemeinsam
mit meiner Familie aus familiären Grün-
den nach Deutschland gezogen. Damals
konnte ich noch nicht ahnen, dass Gott
hier einen neuen Weg für mich bereit-
hält. Oft verstehen wir seinen Plan
erst im Rückblick. Was zunächst wie
ein Neuanfang in einem anderen Land
erschien, wurde für mich zugleich der
Beginn eines neuen beruflichen und
geistlichen Weges in der katholischen
Kirche in Deutschland. Dafür bin ich
heute sehr dankbar.

Einige von Ihnen kennen mich vielleicht
bereits aus meinem Praktikum, das ich
im vergangenen Jahr in der Pfarrei St.
Franziskus absolvieren durfte. Diese
Zeit hat mich sehr bereichert. Ich habe
viele offene und herzliche Menschen
kennengelernt und mich von Anfang
an willkommen gefühlt. Umso mehr
freue ich mich, nun in diese Gemeinde
zurückzukehren und meinen weite-
ren Ausbildungsweg hier fortzusetzen.
Ab September beginne ich meine
zweijährige Ausbildung zur Pastoral-
assistentin in der Pfarrei St. Franziskus
und nehme regelmäßig an den Ausbil-
dungsseminaren des Bistums Limburg

teil. Diese zwei Jahre bieten mir die Möglichkeit, praktische Erfahrungen zu sammeln, mich fachlich und persönlich weiterzuentwickeln und meinen pastoralen Weg gemeinsam mit vielen Menschen zu gestalten.

Während meiner Ausbildung werde ich von meiner Mentorin, Pastoralreferentin Svenja Quirmbach, begleitet und werde in verschiedenen pastoralen Arbeitsfeldern mitarbeiten. Besonders freue ich mich darauf, Menschen jeden Alters zu begegnen, sie ein Stück ihres Lebensweges zu begleiten und Glauben gemeinsam zu leben.

Ich wünsche mir, dass Kinder, Familien und alle Gemeindemitglieder Kirche als einen Ort erleben, an dem Gemeinschaft wächst, Hoffnung spürbar wird und Gottes Liebe im Alltag erfahrbar ist. Ich freue mich auf viele schöne Begegnungen, auf das gemeinsame Unterwegssein im Glauben und darauf, Sie kennenzulernen oder wiederzusehen.

Herzliche Grüße
Darija Damjanović Barišić

Erneuerte oder ergänzte Mikrofonanlagen in mehreren Kirchorten

In unseren Kirchen Herz-Jesu, Sta. Familia und St. Albert, wurden in der Zeit der Sommerferien die Mikrofon- und Beschallungsanlagen grundlegend erneuert und damit deutlich verbessert. Die neuen Geräte sorgen für einen klaren, störungsfreien Klang für alle BesucherInnen. Diese Investition ist ein Gewinn für unsere Gottesdienste und das Gemeindeleben.

Annette Drux, Verwaltungsleitung

Sta. Familia: Vom Missionshaus zur Klais-Orgel

1982: Wir sind in Ginnheim angekommen. Das Haus gegenüber ist eine katholische Kirche. Wie praktisch, denke ich, da hast du es zum Gottesdienst nicht weit. Abends klingen aus dem Gemeindezentrum Square Dance und Tango. Am nächsten Morgen Wiedersehensfreude. Mein Mann, evangelisch, kennt unseren neuen Nachbarn, Pfarrer Pöschl, als Kaplan aus seinem Heimatort.

Wie anders um die Jahrhundertwende: Im Zeitalter der Industrialisierung zieht es viele Arbeitssuchende in das protestantische Frankfurt und die umliegenden preiswerten Dörfer, die bald eingemeindet werden. Die erste katholische Messe nach der Reformation wird in Ginnheim im „Schützenhof“, nicht weit vom Gasthaus „Zum Adler“ gefeiert. In der Gemarkung „Am Hochwehr“ entsteht ein Betsaal, der als „Missionshaus“ oder als „Haus zur Heiligen Familie“, bezeichnet wird, Trost und Herberge zugleich. Die Not der zugewanderten Arbeiter ist groß; so wie es Papst Leo XIII. in seiner Sozialenzyklika „Rerum novarum“ beschreibt. In den dreißiger Jahren platzt die Kapelle aus allen Nähten und wird

erweitert. Nach dem 2. Weltkrieg - inzwischen sind auch die Flüchtlingsströme angekommen -, weicht das „Missionshaus“ einem Betonbau. Der Grundriss der Hallenkirche wird verdoppelt, das Schiff um 90 Grad gedreht. Dort, wo der Altar stand, ist heute eine wertvolle Klais-Orgel eingebaut.

1991, 50 Jahre nachdem Sta. Familia den Rang einer eigenen Gemeinde erhielt, verzeichnet der Jubiläumsbrief drei Eucharistiefiern am Wochenende, unzählige Gruppen und Kreise. Dennoch deutet sich bereits ein lautloser Auszug aus der Kirche an.

Heute gehört Sta. Familia als Kirchort zur Großgemeinde St. Franziskus. Die Zusammenlegung heißt: Zusammenrücken im Auseinandersetzen, Feiern und Entbehren, viel Einsatz, sowohl von Leitung wie vom Ehrenamt. Ein wenig „Arche Noah“, mühsam gelandet, doch unterm Regenbogen.

Renate Fueß

Tiersegnung

Am 13. Juni begrüßten wir ca. zehn Hunde und zwei Schildkröten und ihre Besitzerinnen und Besitzer auf dem Außengelände der AHD. Lauschtig unter den Bäumen sitzend, feierten wir zuerst einen kurzen Wortgottesdienst bevor dann alle Tiere nacheinander gesegnet wurden.

Es war ein frohes und entspanntes Miteinander, vom großen Bernhardiner bis zum Junghund war alles vertreten, die allermeisten Tiere ließen sich auch vom Weihwasser nicht aus der Ruhe bringen.

Besondere Gäste waren natürlich „Hanni“ und „Nanni“, die beiden Schildkröten, die die Reise in einem Karton angetreten hatten. Auch den Vögeln des Himmels wurde auf Wunsch einer Dame noch gedacht und auch sie in den Segen mithineingenommen. Der Heilige Franziskus hätte seine Freude an diesem Moment gehabt, an dem Menschen und Tiere einträchtig im Segen des Schöpfers vereint waren. Das Vorbereitungsteam freut sich jedenfalls auf eine Wiederholung, vielleicht schon im nächsten Jahr.

Michael Frost

Fahrzeugsegnung



Am 20.06.2026 kamen bei großer Hitze einige Besucher mit Fahrrädern und Autos nach St. Christophorus zur Fahrzeugsegnung.

Unser Motto am Kirchhort lautet "St. Christophorus trägt mit" und so hat es wunderbar gepasst, hier um den Schutz auf Fahrten zu bitten. Michael Frost hat in einer kleinen Andacht mit der Geschichte des heiligen Christophorus zur Wegbegleitung Jesu in unserem Leben erinnert, bevor es zur Segnung der Fahrzeuge ging. Wer wollte, konnte sich anschließend eigens für unsere Pfarrei erstellte Aufkleber und Plaketten mitnehmen. Es war schön zu sehen, wie wichtig den Teilnehmenden die Segnung war und wir diese Tradition nach einer längeren Pause wieder aufleben lassen konnten.

Steffi Elbe



Fronleichnam 2026

In diesem Jahr haben wir Fronleichnam etwas anders gefeiert – sowohl inhaltlich als auch organisatorisch. Wir starteten mit einer Statio in St. Christophorus. Schön, dass sich hier fast 100 Menschen versammelt haben, um anschließend gemeinsam zum Kirschwäldchen aufzubrechen.

Dort erwartete uns der Rest der Gemeinde und wir konnten – trotz Regenschauer – einen feierlichen Gottesdienst erleben, der musikalisch von Lukas Kienast und der Bläsergruppe begleitet wurde. Danach ging die Prozession durch Eckenheim mit Stationen an verschiedenen Altären. Eine Station war wieder traditionell vor der evangelischen Nazarethgemeinde. Zum Abschluss in Herz Jesu, erwartete uns ein wunderschöner Blumen-teppich. Alle waren sich einig, dass sie die Kirche schon lange nicht mehr so voll erlebt haben.

Auch das anschließende Fest war gut besucht: Das Wetter hielt sich – entgegen allen Vorhersagen – bis zum Ende. Es gab internationale Speisen, Erdbeerbowle und abwechslungsreiche Kinderspiele. Die Rollenrutsche war

auch dieses Mal bei Groß und Klein ein Hit – die Rekordzahl der Erwachsenen auf der Rutsche war wieder höher als im letzten Jahr.

Unser herzlicher Dank gilt all den Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Fronleichnamsgottesdienstes und des Kirchortfestes in Herz Jesu beigetragen haben. Vielen Dank für Ihre Zeit, Ihre Unterstützung und Ihr Engagement.

Svenja Quirmbach





Wallfahrt zur Zisterzienserabtei Marienstatt -

*idyllisch gelegenes Kloster im Westerwald
mit Jahrhunderte alter lebendiger Tradition*

Gut gelaunt und voller Erwartungen, was das berühmte „Westerwaldwetter“ heute für die Gruppe bereithält, starteten am 06. Juni rund 40 Personen aus der Pfarrgemeinde mit dem Bus in Richtung Westerwald, gut behütet mit dem Reisesegen durch Pfarrer Mayer. Über die Autobahn vorbei am Limburger Dom und später über kleine Landstraßen erreichten wir die Abtei. Nach einer Begrüßung durch den Abt Pater Ignatius wurde uns mittels eines Filmes die Historie und die Aktivitäten der Abtei präsentiert.

Nach kurzer Besichtigung des herrlich angelegten Gartens mit seinen vielen Heilkräutern und Blumen folgte der geistliche Höhepunkt der Gemeindefahrt: Der Gottesdienst in der Asteikirche nach der Mittagshore, gefeiert durch unseren Pfarrer und begleitet durch eine Schola. Das Wetter mit reichlich Sonne meinte es gut mit den Teilnehmern, sodass anschließend beim Mittagstisch in der Klosterkantine das bekannte Klosterbier besonders gut mundete.

Gut gestärkt fuhren wir weiter nach Hachenburg zum dortigen Landwirtschaftlichen Museum. Hier erhielten wir zahlreiche Erläuterungen zur Historie und Nutzung der einzelnen Gebäude und anschließend Gelegenheit, diese zu besichtigen.

Anschließend bestand dann Zeit zum Kaffeetrinken oder Eisessen am herrlichen Marktplatz vor der katholischen Stadtkirche und der evangelischen Schlosskirche in unmittelbarer Umgebung zum Stadtschloss.

Der Abschluss dieser Gemeindefahrt fand in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt statt. Nach einer Begrüßung und Erklärung durch den Gemeindeführer Floria Ahr (er war vor ca. 10 Jahren aktiv in Sta. Familia) feierten wir die Vesper mit Psalmengesang, vorbereitet und musikalisch begleitet von Wolfgang Erlenkötter und Michael Walter.

Zum Ausklang dieses Tages stellte sich dann das typische Westerwälder Regenwetter ein, was lediglich den Busfahrer auf der Rückfahrt stören durfte. Wohlbehalten trafen wir dann planmäßig gegen Abend nach einer sehr schönen Gemeindefahrt an allen Abreisestellen im Pfarrgebiet ein.

Dr. Michael Walter



Bilder: Daniel Messner

Gemeinschaft, Segen und strahlende Kinderaugen: Ein rundum gelungenes Ökumenisches Johannisfeuer

Rund 100 große und kleine Gäste – etwa die Hälfte davon Kinder und Jugendliche – folgten der Einladung zur ökumenischen Johannisfeuer-Segensfeier in St. Christophorus. Bei strahlendem Sommerwetter eröffneten Pater Lawrence und Pfarrerin Sohrmann von der Festeburg-Gemeinde die Feier mit besinnlichen Worten über die Bedeutung des Johannisfestes, des Johannes des Täufers und der Symbolkraft des Feuers.

Für den stimmungsvollen musikalischen Rahmen sorgten Rainer Bittner am Akkordeon sowie die beiden Chöre der Festeburg-Gemeinde - der Kinderchor und die Local Vocals. Gemeinsam wurde die Feier zu einem lebendigen Zeichen der Verbundenheit zwischen St. Christophorus und der Festeburg-Gemeinde.

Rund um das Johannisfeuer bot sich viel Gelegenheit für Begegnungen, gute Gespräche und ein fröhliches Miteinander. Ein reichhaltiges Fingerfood-Buffer und erfrischende Getränke rundeten den geselligen Abend ab. Dank der zahlreichen Spenden aus

beiden Gemeinden blieben keine kulinarischen Wünsche offen und alle konnten nach Herzenslust genießen.

Ein herzliches Dankeschön gilt den vielen helfenden Händen, die sowohl bei den Vorbereitungen als auch beim anschließenden Abbau und Aufräumen tatkräftig mitgewirkt haben. Besonders hervorzuheben ist das Engagement von zwei Firmlingen sowie der Kinder, die im Rahmen von KIM das Fingerfood-Buffer und das Johannisfeuer mit viel Liebe vorbereitet haben. Ohne diese großartige Unterstützung wäre ein so gelungenes und unbeschwertes Fest für die ganze Familie kaum möglich gewesen.

Das ökumenische Johannisfeuer hat einmal mehr gezeigt, wie stark der Zusammenhalt und die Verbundenheit unserer beiden Gemeinden sind. Die große Beteiligung, die fröhliche Atmosphäre und die vielen strahlenden Kinderaugen machen schon jetzt Vorfreude auf das Johannisfeuer im nächsten Jahr.

*Kirchort St. Christophorus
Steffi Elbe & Jörg Hellmich*



Bilder: Jörg Hellmich



Rückblick auf die Familienfreizeit in Wendtorf

Unter dem Motto „Menschenwürdekönig trifft Meeresbewohner“ verbrachten 49 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von 5- 86 Jahren eine erlebnisreiche Familienfreizeit auf dem Ferienhof Lamp in Wendtorf an der Ostsee.

Die Tage waren geprägt von einer Mischung aus gemeinsamen Unternehmungen, Spielen, Kreativität und Zeit für Begegnungen. Bei einem Ausflug mit dem Schiff nach Kiel gab es viel zu entdecken, ebenso wie bei den Besuchen am Strand und im Küstenort Laboe. Das Meer, die frische Luft und die gemeinsame Zeit sorgten für viele schöne Momente und gute Gespräche. Auch das Wetter zeigte sich von seiner abwechslungsreichen Seite: Während die sonnigen Stunden zum Entspannen am Strand einluden, wurden die Regentage kreativ genutzt. Bei verschiedenen Bastel- und Kreativangeboten entstanden tolle Werke.

Das diesjährige Motto „Menschenwürdekönig trifft Meeresbewohner“ begleitete die Freizeit auf besondere Weise. In Geschichten, Impulsen und Aktionen wurde deutlich, dass jeder Mensch einzigartig und wertvoll ist – unabhängig von Alter, Fähigkeiten oder

Herkunft. Die Begegnung mit der faszinierenden Welt der Meeresbewohner regte dazu an, über die Vielfalt der Schöpfung zu staunen und achtsam mit ihr umzugehen. Eine Erfahrung, die bei einer meeresbiologischen Forschungsfahrt durch einige Teilnehmende noch einmal vertieft werden konnte.

Besonders in Erinnerung bleibt die gute Gemeinschaft. Beim gemeinsamen Essen, Singen, Spielen und Feiern wuchs die Gruppe immer mehr zusammen. Es entstanden neue Freundschaften, bestehende Kontakte wurden vertieft, und viele kehrten mit schönen Erinnerungen und neuer Kraft für den Alltag nach Hause zurück.

Svenja Quirmbach und Rebecca Hafner



Bilder: Svenja Quirnbach



Kultureller Brückenschlag durch Musik

FlötenMosaïque - Flötenspektakel trifft Traverselair

Musik kennt keine Grenzen: Seit acht Jahren verbindet eine herzliche und inspirierende Partnerschaft das Ensemble Flötenspektakel aus Frankfurt mit dem französischen Ensemble Traverselair. Gemeinsame Konzerte in Deutschland und Frankreich, Konzertreisen sowie die regelmäßige Mitwirkung am renommierten Festival „Flutinales“ in Huningen im Elsass haben eine enge künstlerische Freundschaft entstehen lassen.



Besonders die gemeinsame Reise nach Paris und die dortigen Festivalauftritte beim VII° Convention Internationale de la flûte 2025 haben die Zusammenarbeit nachhaltig bereichert und vertieft. Erleben Sie die beiden Ensembles in einem gemeinsamen Konzert voller musikalischer Vielfalt, klanglicher Raffinesse und europäischer Verbundenheit.

Samstag, 29.08.2026, 18 Uhr, Allerheiligste Dreifaltigkeit

Zahl, was du kannst.

Unser solidarisches Preissystem beruht auf deiner Selbsteinschätzung - ohne Nachweise.

10 € – Ich bin dabei, 20 € – Passt für mich, 30 € – Ich gebe etwas mehr.

Mit höheren Beiträgen ermöglichst du günstigere Tickets für andere und unterstützt zukünftige Konzerte des Flötenspektakels.

Kinder bis 12 Jahre frei.

Ein Nachmittag voller Gewürze und Begegnungen

Gemeinsam kochen, Neues entdecken und anschließend miteinander essen – dazu lädt KIM herzlich ein. Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren erleben die indische Küche gemeinsam mit Pater Don Bosco und Pater Lawrence. Zum gemeinsamen Abendessen sind alle Gäste herzlich willkommen. Ein Angebot, das Genuss und Gemeinschaft auf schöne Weise verbindet.

Fr, 28.8., 15:00/19:00, St. Christophorus: An den Drei Steinen 42



Andreas Pomp

Ein Fest für die ganze Gemeinde

Feiern Sie mit uns die Kirchweih in Sta. Familia! Nach der Eucharistiefeier erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit Speisen und Getränken, Flohmarkt, Kinderspielen, einer Märchenerzählerin und vielen weiteren Angeboten. Bringen Sie gerne Familie, Freunde und Nachbarn mit – wir freuen uns auf ein fröhliches Fest mit Ihnen!

So, 30.8., 9:30, Sta. Familia: Kirchengelände Am Hochwehr 11

Andreas Pomp

Kirchweihfest Sta. Familia Wir sammeln für den Flohmarkt ...

... und nehmen dankend folgende Sachspenden entgegen:

Haushaltsartikel

(Klein-Elektrogeräte, Geschirr, Gläser, Dekoartikel), etc.

Spielsachen, Bücher, CDs, DVDs etc.

Die **Spendenannahme** erfolgt an folgenden Tagen:

donnerstags 13.8., 20.8., 27.8., nach der Abendmesse von 18:30 - 19:30 Uhr
Samstag, 22.8., 14 - 17 Uhr

Freitag, 28.8., 14 - 17 Uhr

Wo: Gemeindezentrum Sta. Familia, Am Hochwehr 11, 60431 Frankfurt

Herzlichen Dank Hedi Mroz

OKI-Fahrt

Oki lädt alle Kinder zwischen 6-12 Jahren ein, einen Ausflug auf den Bonamerser Flugplatz zu unternehmen. Wie lassen sich Kanister, Seile und Bretter so miteinander verbinden, dass wir es auf dem selbstgbauten Floß schaffen die Nidda zu überqueren. Neugierig geworden und keine Angst vor Wasser? Dann meldet euch schnell an.

Datum: 05.09.2026

Zeit: 9:00 - 17.00

Treffpunkt: Am Gemeindezentrum Kirchort Herz-Jesu Eckenheim, Barchfeldstr.12, 60435 Frankfurt/M

Kosten: 10€ , bei Fahrtbeginn zu zahlen

Meldet Euch schnell an unter k.goldschmitt@gmx.de oder info@franziskus-frankfurt.de

Anmeldeschluss: 24.08.2026

Oktoberfest

O'zapft' is , heißt es wieder am Samstag, den 19.9.2026 in der Allerheiligsten Dreifaltigkeit am Frankfurter Berg. Start ist um 18 Uhr mit der Vorabendmesse mit bayrischen Akzenten, bevor es um 19 Uhr im Gemeindezentrum zünftig weitergeht mit bayrischen Schmankerln.

Sa, 19.9., 18:00, Allerheiligste Dreifaltigkeit: Homburger Landstr.387



11. Ökumenischer Pilgerweg 2026

Gemeinsam unterwegs mit Gott

**Auf dem Lutherweg
von Bad Vilbel nach
Frankfurt-Bornheim**

**Sa, 26.09.2026
ab 9:20 Uhr**

**Bitte melden Sie sich
bis zum 22.09 an:**

per Mail:
info@
franziskus-frankfurt.
de oder per
Telefon:
069 9511 679-0

- 9:20** Treffpunkt Gemeindehaus St. Josef
Eschersheim, Rhaban-Fröhlich-Str. 18
1. Station und Segen auf den Weg
- 9:40** Weg zur S-Bahn-Station Eschersheim
- 9:55** Abfahrt mit der S6 nach Bad Vilbel Süd
- 10:02** Ankunft in Bad Vilbel Süd
Start auf dem Lutherweg nach Heilsberg
- 10:40** **2. Station** in der ev. Heilig Geist Kirche auf
dem Heilsberg, Toilettenmöglichkeit
- 11:00** Weg Friedhof Heiligenstock
- 11:30** Friedhof Heiligenstock,
kurze Pause, Toilettenmöglichkeit
- 11:45** Weg zum Lohrberg
- 12:35** Mittagspause auf dem Lohrberg
(Picknickpause, Toiletten)
- 13:15** Weg zur ev. Marienkirche Seckbach
- 13:45** **3. Station** ev. Marienkirche Seckbach
- 14:00** Weg zur Busstation Zentgrafenschule
Abfahrt Bus 43 Richtung Bornheim bis Wei-
denbornstraße, Weg zur Johanniskirche
- 14:30** Abschlussandacht des ökumenischen
Pilgers in der Johanniskirche
- 14:50** Weg zur Gaststätte Apfelwein Solzer
- 15:00** optionale Einkehr in der Gaststätte
Individuelle Heimfahrt mit der U-Bahn
U4 Bornheim Mitte, alle 7-8 Minuten

Erntedank in Tüten 2026

Wie vor zwei Jahren wollen wir in diesem Jahr wieder unsere Erntedank in Tüten-Aktion durchführen. Durchweg gab es 2024 sehr positive Rückmeldungen.

Nochmal zur Erinnerung: Wie funktioniert diese Aktion?

In die ausgegebenen Tüten können folgende haltbare Dinge hineingelegt werden (immer in ungeöffneten Originalverpackungen):

- *Reis oder Nudeln*
- *Dosengerichte (z.B. Ravioli)*
- *Suppen- oder Soßentütchen*
- *Obst oder Gemüse in Dosen (bitte nicht in Gläsern wegen Bruchgefahr)*
- *Hygiene- und Drogerieartikel*
- *Snacks (z.B. Schokolade oder Chips)*

Bitte nichts Selbstgebackenes, kein frisches Obst oder Gemüse!

Bitte auf das Haltbarkeitsdatum schauen, die Spenden dürfen nicht abgelaufen sein!

Für wen ist die Aktion?

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder für die Frankfurter Tafel e.V. sammeln, die sehr dankbar für die abgegebenen Spenden war, vor allem für die Vielfalt an Artikeln, die sonst nicht angeboten werden können.

Wie läuft die Aktion ab?

Aus unseren sechs Kirchen und im Zentralen Pfarrbüro können ab Mitte September spezielle Tüten mit entsprechendem Logo zum Befüllen mitgenommen werden, um sie dann an den Erntedankgottesdiensten abzugeben. Bitte beachten Sie dabei, dass wir in der Pfarrei diese nicht mehr am ersten Oktoberwochenende feiern, sondern schon Ende September. Der erste Sonntag dieses Monats ist nun für den gemeinsamen Franziskusgottesdienst geblockt.

Bestimmt kommt die Frage auf, warum es Papier- und nicht Plastiktüten sein sollen? Ja, Papiertüten tragen nicht so viel, aber es soll eben auch nur eine Geste sein, die zusammengenommen dann eine größere Menge ergibt.

Schon vorab sage ich „Vergelt's Gott“ für Ihre Spenden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an mich: Gemeindereferent Michael Frost (Tel.: 069-9511679-92 oder Mail: m.frost@franziskus-frankfurt.de)

Gemeindereferent Michael Frost

Das Leben der Kinder: ein Kreuzweg?

Das Verkehrszeichen 136 „Kinder“ ist ein Gefahrenzeichen und mahnt laut Paragraf 40 der Straßenverkehrsordnung zu erhöhter Aufmerksamkeit. So gesehen, müsste dieses Schild nicht nur bei Schulen, Kindergärten, Kinderspielflächen etc. stehen, sondern über allen Aktivitäten und Planungen, von denen Kinder betroffen sind. Denn Kinder bedürfen immer erhöhter Aufmerksamkeit.

Das Verkehrszeichen 136 in Kombination mit dem Straßennamen „Kreuzweg“ lässt verschiedene

Interpretationen zu: Ist das Leben mit Kindern für die Betroffenen ein Kreuzweg? Bei den Belastungen, mit denen Familien konfrontiert werden, ist dieser Gedanke nicht so abwegig: Kaum bezahlbarer Wohnraum, schlechte Vereinbarkeit von Beruf und Familie, immer wieder wenig Verständnis, wenn Kinder wie Kinder sind: laut, spontan, lebendig. Nur drei Stichpunkte, dass Kinder und Eltern das Leben manchmal wie einen Kreuzweg empfinden können.

Auch in diesem Jahr fordern UNICEF Deutschland und das Deutsche Kinderhilfswerk am Weltkindertag am 20. September dazu auf, sich konsequenter für Kinderrechte, Schutz und die mentale Gesundheit junger Menschen einzusetzen. Denn – so das Motto des Tages – „Starke Kinder, starke Zukunft“. Und das gilt nicht nur für die Gesellschaft, sondern auch für die Kirche. Ohne starke Kinder wird die Zukunft der Kirche schwach sein.

Vor allem natürlich für die betroffenen Kinder, die bei der Aufarbeitung absolut im Vordergrund zu stehen haben, aber auch für die Kirche ist es tragisch, dass Vertreter der Kirche in der Vergangenheit die Kindheit mancher Kinder zum Kreuzweg gemacht haben.



Foto: Michael Tillmann



VERANSTALTUNGSKALENDER

Bild: magele-picture/stock.adobe.com

SONNTAGS

HERZ JESU

Sonntagscafé/ FRÜHSCHOPPEN

Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst lädt Herz Jesu zum Sonntagscafé ins Foyer ein. An jedem 1. Sonntag findet ein Frühschoppen statt.

Herz Jesu: Eckenheimer Landstr. 326

DIENSTAGS

GEBET

Legio Mariae

Einmal in der Woche versammelt sich die Legio Mariae, um mit der heiligen Jungfrau Maria zu beten. Jeder ist herzlich eingeladen mitzubeten.

**17:00, St. Christophorus:
Sitzungsraum, An den Drei Steinen 42**

LETZTER DIENSTAG IM MONAT

SENIOREN

Kaffeetreff

Mit wechselndem Programm

**15:00, Sta. Familia:
Gemeindezentrum, Am Hochwehr 11**

1. MITTWOCH IM MONAT

SENIOREN

Erzählcafé

Mit Kaffee, Kuchen und Gesellschaftsspielen. Eingeladen sind alle Interessierten.

15:00, St. Christophorus: Gemeindezentrum, An den Drei Steinen 42

1. DONNERSTAG IM MONAT

FRAUEN

Frauengemeinschaft

**15:00, Allerheiligste Dreifaltigkeit:
Homburger Landstraße 387**

SONNTAG 16.8.

FEIERN

Kirchortfest St. Christophorus

11:00, St. Christophorus: Kirche und Gelände, An den Drei Steinen 42

CARITATIV

Aktion Weltmarkt

**10:30, St. Josef: Kirche,
Josephskirchstr. 7**



VERANSTALTUNGSKALENDER

Bild: magele-picture/stock.adobe.com

MONTAG **24.8.**

PFARRGEMEINDERAT

22. Sitzung des Pfarrgemeinderates

**19:30, St. Josef: Gemeindehaus,
Rhaban-Fröhlich-Str. 18**

DIENSTAG **25.8.**

SENIOREN

Kaffeetreff

Vortrag von Pater Lawrence über
seine Heimat Indien.

**15:00, Sta. Familia: Gemeindezentrum,
Am Hochwehr 11**

FREITAG **28.8.**

KIM → S.17

Indisch Kochen mit den Patres

**15:00/19:00, St. Christophorus: Ge-
meindesaal, An den Drei Steinen 42**

SAMSTAG **29.8.**

MUSIK → S.16

FlötenMosaïque - Flötenspek- takel trifft Traverselair

**18:00, Allerheiligste Dreifaltigkeit:
Homburger Landstraße 387**

SONNTAG **30.8.**

FEST → S.17

Sta. Familia feiert Kirchweih

**ab 9:30, Sta. Familia: Kirche und
Gelände, Am Hochwehr 11**

SAMSTAG **5.9.**

OKI-FAHRT -> S.18

Floß bauen

9:00, Flugplatz Bonames

MITTWOCH **9.9.**

SPIRITUELL

Bibelgesprächsabend

**19:00, Allerheiligste Dreifaltigkeit:
Homburger Landstraße 387**

SONNTAG **13.9.**

GEMEINDEFAHRT

Kirche und Kunst

Besuch der Chagall Fenster in Mainz

CARITATIV

Aktion Weltmarkt

**10:30, St. Josef: Kirche,
Josephskirchstr. 7**

GOTTESDIENSTE

15.8. - 13.9.2026

HINWEIS:

Die aktuelle Einteilung der Zelebranten entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung auf der Homepage oder dem aushängenden Franziskus Kompakt in den Schaukästen.

Datenstand: 4.8.2026, Datenquelle: Intentio

Abkürzungen

Lesungen: L - Lesung, E - Evangelium

** vor Heiligennamen: Eigenfeier des deutschen Regionalkalenders*

*** vor Heiligennamen - Eigenfeier des Bistums Limburg*



15.08., Sa, † Mariä Aufnahme in den Himmel*Im Gottesdienst Kräuterweihe*

18:00 Allerh. Dreifaltigkeit Eucharistiefeier

16.08., So, † 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS*L1: Jes 56, 1. 6-7 L2: Röm 11, 13-15. 29-32 E: Mt 15, 21-28***Kollekte für die Pfarrei St. Franziskus Frankfurt***In den Gottesdiensten Kräuterweihe*

5:00	St. Christophorus	Gottesdienst (Eritreisch-Orthodoxe Gemeinde)
9:00	St. Albert	Gottesdienst (Kroatische Gemeinde)
9:30	Sta. Familia	Eucharistiefeier; Kinderwortgottesdienst
11:00	St. Christophorus	Eucharistiefeier zum Kirchortfest
11:00	St. Josef	Eucharistiefeier + Joachim Skora
11:00	Herz Jesu	Eucharistiefeier; Kinderwortgottesdienst
11:00	St. Albert	Gottesdienst (Koreanische Gemeinde)
13:00	St. Josef	Gottesdienst (Polnische Gemeinde)
14:00	St. Albert	Messe für junge Erwachsene (Koreanische Gemeinde)
18:00	St. Albert	Eucharistiefeier + Thomas Suh, ++ der Fam. Schmidt und Mag

18.08., Di der 20. Woche im Jahreskreis

8:45	Herz Jesu	Ökum. Schulgottesdienst für die 2.- 4. Klassen zum Schuljahresanfang
16:00	Curanum	Altenheimgottesdienst
18:00	St. Christophorus	Eucharistiefeier
18:00	St. Albert	Eucharistiefeier
18:30	St. Christophorus	Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit

19.08., Mi der 20. Woche im Jahreskreis

18:00	St. Josef	Eucharistiefeier
18:00	Herz Jesu	Eucharistiefeier

20.08., Do, Hl. Bernhard von Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer

11:00	St. Albert	Gottesdienst der europ. Heilig Geist-Gebetsgruppe (Koreanische Gemeinde)
18:00	Allerh. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier
18:00	Sta. Familia	Eucharistiefeier

21.08., Fr, Hl. Pius X., Papst

8:00	St. Christophorus	Eucharistiefeier + Karl Schratz
17:30	Alte Bethlehemki.	Ökumenisch Offene Kirche

22.08., Sa, Maria Königin

18:00	St. Josef	Eucharistiefeier ++ Klara u. Karl Schratz u. alle leb. u. ++ Angeh. der Fam. Schratz, Arndt, Feldpausch, Pfeiffer, Schaller, Dippel u. Görke
-------	-----------	--

23.08., So, † 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Jes 22, 19-23 L2: Röm 11, 33-36 E: Mt 16, 13-20

Kollekte für die Pfarrei St. Franziskus Frankfurt

5:00	St. Christophorus	Gottesdienst (Eritreisch-Orthodoxe Gemeinde)
9:00	St. Albert	Gottesdienst (Kroatische Gemeinde)
9:30	St. Christophorus	Eucharistiefeier
9:30	Sta. Familia	Eucharistiefeier; Kinderwortgottesdienst
11:00	Allerh. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier
11:00	Herz Jesu	Eucharistiefeier
11:00	St. Albert	Gottesdienst (Koreanische Gemeinde)
13:00	St. Josef	Gottesdienst (Polnische Gemeinde)
14:00	St. Albert	Messe für junge Erwachsene (Koreanische Gemeinde)
15:00	St. Christophorus	Rosenkranzgebet (Syro-Malabarische Gemeinde)
15:00	St. Josef	Taufe: Nino Liam Marelja
16:00	St. Christophorus	Hl. Messe (Syro-Malabarische Gemeinde)
16:00	St. Christophorus	Jugendmesse (Syro-Malabarische Gemeinde)
16:00	Herz Jesu	Hl. Messe (Syro-Malankarische Gemeinde)
18:00	St. Christophorus	Vesper
18:00	St. Albert	Eucharistiefeier

24.08., Mo, HL. BARTHOLOMÄUS, Apostel

In Frankfurt: Stadt- und Dompatron

18:00	St. Josef	Eucharistiefeier
-------	-----------	------------------

25.08., Di der 21. Woche im Jahreskreis

18:00	St. Albert	Eucharistiefeier
18:30	St. Albert	Anbetung und Lobpreis mit Beichtgelegenheit
19:00	St. Josef	#tankStille (Kapelle, Eingang Rhaban-Fröhlich-Str. 18)

26.08., Mi der 21. Woche im Jahreskreis

18:00	St. Josef	Eucharistiefeier - Requiem für die Verstorbenen
18:00	Herz Jesu	Eucharistiefeier

27.08., Do, Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus

16:00	Haus a.d. Niddaauen	Altenheimgottesdienst
18:00	Allerh. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier
18:00	Sta. Familia	Eucharistiefeier

28.08., Fr, Hl. Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer

8:00	St. Christophorus	Eucharistiefeier
17:30	Alte Bethlehemki.	Ökumenisch Offene Kirche

29.08., Sa, Enthauptung Johannes' des Täufers

16:00	Herz Jesu	Hl. Messe (Syro-Malankarische Gemeinde)
18:00	St. Christophorus	Eucharistiefeier ++ Kata, Mirko und Milan Bagaric

30.08., So, † 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Jer 20, 7-9 L2: Röm 12, 1-2 E: Mt 16, 21-27

Kollekte für die Pfarrei St. Franziskus Frankfurt

5:00	St. Christophorus	Gottesdienst (Eritreisch-Orthodoxe Gemeinde)
9:00	St. Albert	Gottesdienst (Kroatische Gemeinde)
9:30	St. Josef	Taufe: Dario Bračić
9:30	Herz Jesu	Eucharistiefeier
9:30	Sta. Familia	Eucharistiefeier zum Kirchweihfest
11:00	Allerh. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier
11:00	St. Josef	Eucharistiefeier
11:00	St. Albert	Gottesdienst (Koreanische Gemeinde)
13:00	St. Josef	Gottesdienst (Polnische Gemeinde)
14:00	Herz Jesu	Hl. Messe (Syro-Malankarische Gemeinde)
14:00	St. Albert	Messe für junge Erwachsene (Koreanische Gemeinde)
18:00	St. Albert	Eucharistiefeier

01.09., Di der 22. Woche im Jahreskreis

18:00	St. Albert	Eucharistiefeier
19:00	Allerh. Dreifaltigkeit	Lichterrosenkranz

02.09., Mi der 22. Woche im Jahreskreis

18:00	St. Josef	Eucharistiefeier
18:00	Herz Jesu	Eucharistiefeier

03.09., Do, Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer

17:30	Allerh. Dreifaltigkeit	Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
18:00	Allerh. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier
18:00	Sta. Familia	Eucharistiefeier

04.09., Fr der 22. Woche im Jahreskreis

8:00	St. Christophorus	Eucharistiefeier
17:30	Alte Bethlehemki.	Ökumenisch Offene Kirche
18:00	Herz Jesu	Hl. Messe / Anbetung (Syro-Malankarische Gemeinde)

05.09., Sa der 22. Woche im Jahreskreis

14:00	St. Josef	Taufe: Noah Levy
18:00	St. Christophorus	Eucharistiefeier ++ Elvira und Heinz Pohl u. Angeh.

06.09., So, † 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Ez 33, 7-9 L2: Röm 13, 8-10 E: Mt 18, 15-20

Kollekte für die weltkirchlichen Projekte des Bistums

5:00	St. Christophorus	Gottesdienst (Eritreisch-Orthodoxe Gemeinde)
9:00	St. Albert	Gottesdienst (Kroatische Gemeinde)
9:30	Herz Jesu	Eucharistiefeier; Kinderwortgottesdienst
9:30	Sta. Familia	Eucharistiefeier; Kinderwortgottesdienst
11:00	Allerh. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier mitgestaltet von der internationalen Gruppe, anschl. Brunch
11:00	St. Josef	Eucharistiefeier
11:00	St. Albert	Gottesdienst (Koreanische Gemeinde)
13:00	St. Josef	Gottesdienst (Polnische Gemeinde)
14:00	St. Albert	Messe für junge Erwachsene (Koreanische Gemeinde)
15:00	St. Christophorus	Anbetung (Syro-Malabarische Gemeinde)
16:00	St. Christophorus	Hl. Messe zum Fest Maria Geburt (Syro-Malabarische Gemeinde)
18:00	St. Albert	Eucharistiefeier

08.09., Di, MARIÄ GEBURT

18:00	St. Albert	Eucharistiefeier
-------	------------	------------------

09.09., Mi der 23. Woche im Jahreskreis

18:00	St. Josef	Eucharistiefeier
18:00	Herz Jesu	Eucharistiefeier

10.09., Do der 23. Woche im Jahreskreis

16:00	Aja Textor-Goethe	Altenheimgottesdienst
18:00	Allerh. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier + Ivan Koscic
18:00	Sta. Familia	Eucharistiefeier

11.09., Fr der 23. Woche im Jahreskreis

8:00	St. Christophorus	Eucharistiefeier
16:00	Grünhof im Park	Altenheimgottesdienst
17:30	Alte Bethlehemki.	Ökumenisch Offene Kirche

12.09., Sa der 23. Woche im Jahreskreis

14:00	Allerh. Dreifaltigkeit	Taufe: Amelie Goncalves de Freitas
14:00	Sta. Familia	Taufe: Paulina Krazy
17:00	Herz Jesu	Firmgottesdienst mit Domkapitular Olaf Lindenberg
18:00	Sta. Familia	Eucharistiefeier

13.09., So, † 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Sir 27, 30 - 28, 7 L2: Röm 14, 7-9 E: Mt 18, 21-35

Kollekte für die Kommunikationsmittel

5:00	St. Christophorus	Gottesdienst (Eritreisch-Orthodoxe Gemeinde)
9:00	St. Albert	Gottesdienst (Kroatische Gemeinde)
9:30	St. Christophorus	Eucharistiefeier
10:00	Herz Jesu	Firmgottesdienst mit Domkapitular Georg Franz
11:00	Allerh. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier + Herbert Hermann Bierbach
11:00	St. Josef	Eucharistiefeier
11:00	St. Albert	Gottesdienst (Koreanische Gemeinde)
13:00	St. Josef	Gottesdienst (Polnische Gemeinde)
14:00	St. Christophorus	Taufe: Jakob Stefan Loth
14:00	Herz Jesu	Firmgottesdienst mit Domkapitular Georg Franz
14:00	St. Albert	Messe für junge Erwachsene (Koreanische Gemeinde)
16:00	St. Christophorus	Hl. Messe - Mathrudeepthi Day (Syro-Malabarische Gemeinde)
18:00	St. Albert	Eucharistiefeier + Thoma Suh, ++ der Fam. Schmidt und Mag

SANKT FRANZISKUS

KATH. PFARREI FRANKFURT



Allerheiligste Dreifaltigkeit Frankfurter Berg
Homburger Landstraße 387
60433 Frankfurt



Herz Jesu Eckenheim
Eckenheimer Landstraße 324
60435 Frankfurt



St. Albert Dornbusch
Bertramstraße 45
60320 Frankfurt



St. Christophorus Preungesheim
An den Drei Steinen 42c
60435 Frankfurt



St. Josef Eschersheim
Pfarrkirche
Josephskirchstraße 7
60433 Frankfurt



Sta. Familia Ginnheim
Am Hochwehr 11
60431 Frankfurt

ZENTRALES PFARRBÜRO, VERWALTUNG

ZENTRALES PFARRBÜRO

Rhaban-Fröhlich-Straße 20, 60433 Frankfurt
Tel.: (069) 9511 679-0 Fax: (069) 9511 679-15

Das Zentrale Pfarrbüro ist zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10–13 Uhr sowie
Mittwoch von 14–16 Uhr und nach Terminvereinbarung

Gerne erreichen Sie uns auch telefonisch oder per **E-Mail**

E-MAIL

info@franziskus-frankfurt.de



VERWALTUNGSLEITUNG

Annette Drux a.drux@franziskus-frankfurt.de

VERWALTUNG

Aleksandra Duhan, Monica Koch, Andreas Pomp, Bärbel Zilch

ZENTRALES PFARRBÜRO

Heike Drebert-Schmidt, Sonja Feldmar, Silvija Strapač, Christine Unkart

PRESSE-, INFORMATIONS- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Andreas Pomp a.pomp@franziskus-frankfurt.de

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER DER KIRCHENGEMEINDEN BISTUM LIMBURG

Michael Hilpüsch datenschutzbeauftragter-kirchengemeinden@
bistumlimburg.de

DATENSCHUTZKOORDINATOR DER PFARREI ST. FRANZISKUS FRANKFURT

Andreas Pomp a.pomp@franziskus-frankfurt.de

NEUE BANKVERBINDUNG / SPENDENKONTO

Kath. Pfarrei Sankt Franziskus
IBAN: DE21 5019 0000 6000 4722 29
BIC: FFVBDEFFXXX

Unser Seelsorgeteam



Hans Mayer (Pfarrer)
Büro: Zentrales Pfarrbüro
Tel.: (069) 9511 679-14
h.mayer@franziskus-frankfurt.de



P. Don Bosco Anthony Samy ISch (Priester)
Büro: Zentrales Pfarrbüro
Tel.: (069) 9511 679-26
p.donbosco@franziskus-frankfurt.de



P. Lawrence Antony Kulandai Raj ISch, (Priester)
Büro: Zentrales Pfarrbüro
Tel.: (069) 9511 679-29
p.lawrence@franziskus-frankfurt.de



Michael Frost (Gemeindereferent)
Büro: Kirchort Sta. Familia
Tel.: (069) 9511 679-92
m.frost@franziskus-frankfurt.de



Rebecca Hafner (Pastoralreferentin)
Büro: Kirchort Allerheiligste Dreifaltigkeit
Tel.: (069) 9511 679-21
r.hafner@franziskus-frankfurt.de



Oliver Karkosch (Pastoralreferent)
 Büro: Kirchort Sta. Familia
 Tel.: (069) 9511 679-61
 o.karkosch@franziskus-frankfurt.de



Hubertus Pantlen (Diplom-Theologe,
 Alten- und Altenheimseelsorger)
 Büro: Zentrales Pfarrbüro,
 Tel.: (069) 9511 679-62
 h.pantlen@franziskus-frankfurt.de



Judith Poser (Gemeindereferentin)
 Büro: Kirchort Allerheiligste Dreifaltigkeit
 Tel.: (069) 9511 679-91
 j.poser@franziskus-frankfurt.de



Svenja Quirmbach (Pastoralreferentin)
 Büro: Kirchort Allerheiligste Dreifaltigkeit
 Tel.: (069) 9511 679-82
 s.quirmbach@franziskus-frankfurt.de

Für Notfall-Krankensalbungen: 0170 1892155

Für seelsorgliche Notfälle: 0800 1110111 / 0800 1110222 oder 116 123

PFARRGEMEINDERAT, VERWALTUNGSRAT

PFARRGEMEINDERAT

VORSTAND

Ralf Bentzin (*Vorsitzender*), Peter Kaufmann, Mechthild Kachisi, Lukas Kienast, Pfarrer Hans Mayer

MITGLIEDER *(in alphabetischer Reihenfolge)*

Ralf Bentzin, Wolfgang Erlenkötter, Gordon Ferrao, Ingrid Gässler, Stephan Hahl, Jörg Hellmich, Mechthild Kachisi, Peter Kaufmann, Lukas Kienast, Paul Kienast, Tobias Kienast, Dr. Sigrid Langner, Michael Vetter, Margret Zeus

JUGENDSPRECHERIN

Charlotte Zechannig jugendsprecher@ms.franziskus-frankfurt.de

DELEGIERTER DES PASTORALTEAMS

Oliver Karkosch

ERSATZMITGLIEDER *(in Reihenfolge des Nachrückens)*

Nestor Kalala, Thomas Kachisi, Alexander Wollenheit, Christine Peuser, Beate Flascha, Anthony Edathiruthikaran, Gabriele Gillner, Ingrid Schmittlein, Alexander Gnüchtel

NÄCHSTE SITZUNG

Donnerstag, 24.08.2026, 19:30 Uhr
Ort: St. Josef, Rhaban-Fröhlich-Straße 18

MAILADRESSE: pfarrgemeinderat@franziskus-frankfurt.de

VERWALTUNGSRAT *(15. Amtsperiode)*

Pfr. Hans Mayer, Martin Bujotzek, Steffi Elbe, Wolfgang Erlenkötter, Gabriele Gillner, Wolfgang Heinrich, Peter Kaufmann (*stellv. Vorsitzender*), Damir Loncarevic, Johann Preis, Dr. Matthias Proske, Markus Zechannig

MITGLIEDER ohne Stimmrecht

Ralf Bentzin (*Vorsitzender Pfarrgemeinderat*)
Oliver Karkosch (*Delegierter des Pastoralteams*)

MAILADRESSE: verwaltungsrat@ms.franziskus-frankfurt.de



SOZIALES, SEELSORGE, ...

KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI (KÖB)

Kirchort St. Josef, Rhaban-Fröhlich-Str. 14 (1. Stock), 60433 Frankfurt
Geöffnet Freitag 15:30 - 16:30 Uhr und Sonntag 10:30 - 12:30 Uhr
Kontakt: mail@buecherei.franziskus-frankfurt.de

SOZIALE KONTAKTE GINNHEIM

Ehrenamtliche ökumenische Nachbarschaftshilfe in Frankfurt-Ginnheim und Umgebung. Besuchsdienst, Einkaufshilfen, Begleitung zum Arzt und mehr.
Kontaktperson: Renate Fueß (069) 527807

EHRENAMTLICHE BERATUNG IN RECHTS- UND BEHÖRDENANGELEGENHEITEN

Für wirtschaftlich schwache Personen/Familien durch zugelassene Rechtsanwälte der Kolpingfamilie Frankfurter Berg. Bitte Terminvereinbarungen über das Zentrale Pfarrbüro: (069) 9511 679-0.

KRANKENHAUSSEELSORGE

Cäcilia Kuhn, Krankenhausseelsorgerin Agaplesion Markuskrankenhaus Wilhelm-Epstein-Straße 4, 60431 Frankfurt, Tel.: (069) 9533 - 2357
Kapelle im Haupthaus, 6. OG

GEFÄNGNISSEELSORGE

Christiane Weber-Lehr, Pastoralreferentin, JVA-Frankfurt III (Frauen)
christiane.weber-lehr@jva-frankfurt3.Justiz.Hessen.de

Christoph Gaida, Gefängnisseelsorger, JVA-Frankfurt IV
christoph.gaida@jva-frankfurt4.Justiz.Hessen.de

MUTTERSPRACHLICHE GEMEINDEN - KIRCHORT

Koreanische Gemeinde - St. Albert
Syro-Malankarische Gemeinde - Herz Jesu
Syro-Malabarische Gemeinde - St. Christophorus
Äthiopische Gottesdienstgruppe - Sta. Familia
Kroatische Gemeinde - St. Albert
Polnische Gemeinde - St. Josef
Eritreisch-Orthodoxe Gemeinde - St. Christophorus

KINDERTAGESSTÄTTEN

KITA - KOORDINATOR

Christof Henke
Rhaban-Fröhlich-Straße 20
60433 Frankfurt
Tel. (069) 9511679-22
c.henke@kita.bistumlimburg.de

KITA ALLERHEILIGSTE DREIFALTIGKEIT

Wacholderweg 1
60433 Frankfurt
Tel. (069) 3487670-71
allerheiligste-dreifaltigkeit@kita.franziskus-frankfurt.de
Leitung: Fatima Samanba-Schaus und
Laura Lesniakiewicz

KITA ST. ALBERT

Marbachweg 308a
60320 Frankfurt
Tel. (069) 3487670-91
st.albert@kita.franziskus-frankfurt.de
Leitung: Mirjana Ivosevic

KITA ST. JOSEF

Rhaban-Fröhlich-Straße 16
60433 Frankfurt
Tel. (069) 3487670-81
st.josef@kita.franziskus-frankfurt.de
Leitung: Dominique Neubig und
Eleonora Rizzello

KITA HERZ JESU

Barchfeldstraße 14
60435 Frankfurt
Tel. (069) 3487670-11
herz-jesu@kita.franziskus-frankfurt.de
Leitung: Stefanie Völkel und
Michele Masterman

KITA ST. CHRISTOPHORUS

An den Drei Steinen 42e
60435 Frankfurt
Tel. (069) 3487670-51
st.christophorus@kita.franziskus-frankfurt.de
Leitung: Helga Kondor und
Eva Sousamli

KITA STA. FAMILIA

Pflugstraße 2
60431 Frankfurt
Tel. (069) 3487670-31
sta.familia@kita.franziskus-frankfurt.de
Leitung: Mate Pašalić

SENIORENHEIME

Grafik: gerald/pixabay.com



HAUS AJA TEXTOR-GOETHE

Hügelstraße 69
60433 Frankfurt

HAUS AN DEN NIDDAUEN

Berkersheimer Weg 195
60433 Frankfurt

CURANUM »AM WASSERPARK«

Friedberger Landstraße 281
60389 Frankfurt

JULIE-ROGER-HAUS

Gummersbergstraße 24
60435 Frankfurt

PFARRER

MÜNZENBERGER HAUS

Nußzeil 48
60433 Frankfurt

SENIORENZENTRUM

GRÜNHOF IM PARK

Hansaallee 146a
60320 Frankfurt

VERSORGUNGSHAUS UND

WIESENHÜTTENSTIFT

Gravensteiner Platz 1
60435 Frankfurt

GEMEINSCHAFTEN / ORDEN

FOKOLAR FRANKFURT

Fuchshohl 19a, 60431 Frankfurt
Tel.: (069) 396954
E-Mail: frankfurt@fokolar.org
www.focolare.org
www.fokolar-bewegung.de

CARITATIVES

ÖKUMENISCHES HILFENETZ NORD-OST

Pflugstraße 1 (Kirchort Sta. Familia),
60431 Frankfurt, Tel.: (069) 2982-6381
hilfenetz.nord-ost@caritas-frankfurt.de
Öffnungszeiten:
Mo 9 - 11 Uhr und Do 15 - 17 Uhr

KRANKEN-, ALTEN-, LEBENSHILFE ST. FRANZISKUS FRANKFURT

Hilfe in schwierigen Lebenslagen
Kontakt: Joachim Tiedemann
(joachim.tiedemann@web.de)
Zentrales Pfarrbüro: (069) 9511679-0

KINDERKLEIDERKORB ST. JOSEF

Rhaban-Fröhlich-Str. 18
Öffnungszeit: Mi 8 - 10:45 Uhr,
in den Schulferien geschlossen

Wohlfahrtsmarken

2026

95+40

JEDER CENT ZÄHLT!

Erstausgabe 05. Februar 2026

Helferinnen und Helfer der Menschheit 2.0



Mit einer kleinen
Marke
Großes bewirken



caritas



Gutes tun
Mit Briefmarken helfen

Frankieren Sie Ihre Post mit den Wohlfahrtsmarken!

Mit dem Kauf und Verkauf von Wohlfahrtsmarken engagieren Sie sich für mehr Menschlichkeit. Denn jede Marke ist eine Spende für soziale Aufgaben! Die Marken gibt es bei den Einrichtungen von Kirche und Caritas.

Bestellen können Sie auch im Shop unter

www.caritas-wohlfahrtsmarken.de

per Telefon 0761 / 368 25 15 – per Fax 0761 / 368 25 33